

Albert Gebhardt 45 Jahre Geschäftsführer

Albert Gebhardt konnte am 1. Oktober ein besonderes Betriebsjubiläum feiern: Seit 45 Jahren ist er Geschäftsführer der Holzwarth GmbH, Waldshut-Tiengen (Baden-Württemberg).

Am 1. Oktober 1976 übernahm Gebhardt nach dem Tod von Peter Holzwarth die Geschäftsführung des Holzgroßhändlers. Das von Fritz Holzwarth 1947 als „Sperrholz Großhandels Vertrieb“ im Waldshuter Ortsteil Tiengen gegründete Unternehmen hat heute 26 Mitarbeiter.

Mit dem Eintritt als Geschäftsführer wurde Gebhardt auch Mitgesellschafter des Familienunternehmens, welches im nächsten Jahr sein 75-jähriges Jubiläum begeht, und hat seitdem dessen Erfolgsgeschichte maßgeblich geprägt und die Zukunft durch vorausschauende unternehmerische Entscheidungen langfristig gesichert. Dazu gehört, dass er das Unternehmen als selbstständige Holzwarth GmbH in die W.&L. Jordan GmbH mit Sitz in Kassel überführte. Im Jahr 2020 hat zudem **Thomas Bächle** die operative Geschäftsführung der Firma Holzwarth übernommen.

Seit Gründung im Jahr 2008 ist Gebhardt der Vorstandsvorsitzende der RAL-Gütegemeinschaft Holz- und Baustoffhandel in Bremen. Um seine Produkt-, Service- und Beratungskompetenz zu optimieren, gehörte die Holzwarth GmbH zu den Gründungsmitgliedern der RAL-Gütegemeinschaft Holz- und Baustoffhandel und zu den ersten Unternehmen, die nach der Prüfung durch die Gütegemeinschaft das RAL-Gütezeichen verliehen bekommen haben.

Dass die Kunden die Güte und Qualität honorieren, die Holzwarth im täglichen Handeln beweist, bestätigt nachdrücklich die hohe Kundenzufriedenheit und die gute Geschäftsentwicklung des Unternehmens.

Gebhardt war und ist überzeugt, dass es gerade Kooperationen möglich machen, freies familiengeführtes Unternehmertum mit gemeinschaftlicher Stärke zu kombinieren, um so die Mitgliedsunternehmen noch erfolg-



reicher zu machen. Deshalb trat die Holzwarth GmbH bereits 1986 der Holz- und Platteneinkaufsgesellschaft Frankfurter Ring bei. Von 2002 bis 2015 war Gebhardt Vorsitzender des Beirats der Großhandelskooperation, die 1989 in Holzring umbenannt wurde.

In dieser Funktion hat er die Geschäftsführung des Holzrings immer wieder dazu ermuntert, vieles in Frage zu stellen, neu zu denken und umzusetzen. Heute ist die Holzring-Kooperation die größte Holz-Einkaufsgesellschaft in Deutschland.